



Der Gemeindebote

Advent und Weihnachten 2020



EVANGELISCHE
KIRCHENGEMEINDE
EDINGEN

Inhaltsverzeichnis



INHALTSVERZEICHNIS

Grußbotschaft des Pfarrers	3
Neues aus dem KGR	5
Familiengottesdienst am 24. 12.....	6
Jahreslosung 2021	7
Aus der Gemeinde	8
Kalender	10
Musik in der Gemeinde.....	12
Weihnachten	16
Die Seite für Kinder	17
Die drittletzte Seite.....	18
Gedanken & Meditation.....	19
Stille Nacht Heilige Nacht.....	20

KONTAKT ZUM PFARRAMT

Pfarrbüro in der Kirche
Pfarramtssekretärin Bettina Hege
Hauptstraße 43
68535 Edingen-Neckarhausen
Telefon: 06203/89 22 53
edingen@kbz.ekiba.de

Das Pfarrbüro erreichen Sie:
Mo / Di / Fr 9:00 bis 12:00 Uhr
Mi 14:00 bis 16:00 Uhr

Vakanzpfarrer Jörg Hirsch

Telefon: +49 172 218 9878
joerg.hirsch@ekiba.de

Pfarrer Bernd Kreissig

Mobil: +49 1525 983 7646
bernd.kreissig@kbz.ekiba.de

IMPRESSUM

Herausgegeben von der
Ev. Kirchengemeinde Edingen,
Hauptstraße 43
68535 Edingen-Neckarhausen
ViSdP: Pfarrer Bernd Kreissig
Auflage: 1.600
Redaktion: L. Mehra, B. Kreissig
Wir danken Ihnen für eine Spende.

Spendenkonto der Evangelischen
Kirchengemeinde Edingen
VR Bank Rhein-Neckar
DE64 6709 0000 0020 0208 06.

Grußbotschaft des Pfarrers

Von Sternen, Engeln und Boten hier in Edingen

Liebe Leserinnen und Leser,

wohl kaum jemandem wird in unserer derzeitigen Situation ein lautes, uneingeschränktes „Weiter so!“ über die Lippen kommen. Wenn wir es könnten, würden wir uns die Corona-Pandemie zu Weihnachten doch am liebsten einfach wegwünschen. Die ökologischen Krisen, die Kriege, und so manches Andere gleich mit.

Einfach wegwünschen klappt zwar im Leben meistens nicht. Andererseits sind Dinge wie Pandemien, Schädigung der Umwelt oder Kriege durchaus von uns Menschen beeinflussbar. Sogar dann, wenn sie sich gar nicht direkt vor unserer Haustür ereignen.

Für Veränderung zum Guten braucht es neue Orientierungen, neue Anfänge, neue Ziele. Ohne dabei aber all das Richtige und Bewährte fallen zu lassen, das es schon gibt.

Und genau davon handelt die Geschichte, an die wir uns vor und zu Weihnachten alljährlich erinnern. Die Welt war auch vor 2000 Jahren von den Folgen menschlicher Bosheit bedroht und das Leben vieler Menschen akut gefährdet. Der alte Ruf – zum Beispiel von den Propheten des Ersten Testaments – nach Hinwendung zum



Guten oder nach Umkehr zu Gott war vielfach ungehört verhallt oder mit „kein Geld, keine Zeit, nicht relevant“ abgetan.

Und dann kommt Gott selbst in die Welt. Als kleines, schwaches Kind. Um die von ihm geliebten Menschen zu retten und zu erlösen. Doch damit ich bei ihm und er bei mir ankommt, da braucht es Wegweiser.

Ein Stern, so sagt es die Geschichte in der Version des Matthäusevangeliums, sei zum Wegweiser für eine dreiköpfige orientalische Experten-Gruppe auf der Suche nach einer Zukunftsperspektive geworden. Engel auf dem Felde, erzählt Lukas, wiesen Hirten den Weg. Von Anfang an funktioniert Gottes gute Geschichte mit den Menschen so, dass sie vermittelt und weitererzählt werden

Grußbotschaft des Pfarrers

muss. Das ist, noch vor dem Beschützen, Behüten und Gotteslob singen, die wichtigste Aufgabe der Engel. Das Wort leitet sich vom griechischen „Angeloi“ ab, das bedeutet: Boten.

Boten können und sollen auch wir sein. Jetzt, wo Kontaktmöglichkeiten aus gutem Grund reduziert sind, gilt es diejenigen bewusst zu nutzen, die uns geblieben sind – gerade auch im Advent und zu Weihnachten! Rufen Sie die Nachbarin doch einfach mal zu einem Plausch an und erzählen ihr den besten Witz, den Sie in der letzten Zeit gehört haben. Oder legen dem alleinstehenden Herrn auf der anderen Straßenseite einen Tannenzweig mit Mandarine und Smiley-Engel-Anhänger vor die Tür. Und wenn Sie gefragt werden, woher Sie in dieser in vielerlei Hinsicht dunklen Zeit so viel gute Laune nehmen: Dann sagen Sie einen Satz von dem Grund Ihrer und unserer Freude.

Zum Beispiel: „Der Josef, der hatte um diese Zeit auch nicht gut lachen. Seine Verlobte von einem (erst einmal) Unbekannten schwanger, in dem Zustand eine beschwerliche Reise quer durch das kalte Land – und trotzdem hat er es gemacht. Und dann ist das Geburtstagsfest seines Sohns zum größten und fröhlichsten Fest der Menschheitsgeschichte geworden!“

Einen Boten halten Sie in diesem Moment auch in der Hand. Längere Zeit hat es keine Ausgabe des „Gemeindeboten“ gegeben, auch bedingt durch den Pfarrstellenwechsel und die Vakanz. Noch haben wir nicht genügend Mitarbeiter und Beitragende, also Mitglieder aus unserer Gemeinde, die mal einen kleinen Text schreiben, ein Foto mit Bildunterschrift zuliefern, die Korrekturlesen oder die Endredaktion verstärken. Vielleicht wäre das ja eine Aufgabe für Sie? Sprechen wir darüber – sprechen Sie uns an! Umso schneller kann der nächste Gemeindebote entstehen.

Jetzt im Advent ist Zeit zum Aufbruch. Kommen Sie doch an den Adventsamtstagen um 17.00 Uhr in unseren Kirchgarten, wo in diesem Jahr unser Weihnachtsbaum steht.

Und: Engel mit Sternen, und einer gesungenen Botschaft können Sie, wenn es die Umstände erlauben, in diesem Jahr an Heiligabend auf dem Messplatz erleben. Auch davon mehr in dieser Ausgabe des Gemeindeboten.

Eine gesegnete Zeit wünscht Ihnen

Bened Kreißig

Neues aus dem Kirchengemeinderat

An uns wurde der Antrag herangetragen, den im Moment bei einem Klavierbauer fachgerecht eingelagerten Flügel wieder in der Kirche aufzustellen. Aus Platzgründen mussten wir den Antrag leider ablehnen. Der Flügel findet dann im neuen Gemeindehaus seinen Platz.

Ein Weihnachtsbaum soll in diesem Jahr im Freien aufgestellt werden. Wir danken den Baumspendern Helmut und Andrea Koch.

Wir werden auch eine neue Weihnachtsbaumbeleuchtung mit LED-Kerzen anschaffen.

Der Fortführung der Kooperation des Posaunenchores mit Neckarhausen haben wir zugestimmt.

An dieser Stelle wollen wir heute den Liturgieausschuss vorstellen. Dieser setzt sich zusammen aus Heike Stephan, Katharina Sacherer, Petra Wilhelm, Petra Ihrig, Heidrun Stahl sowie Herrn Pfarrer Kreissig. Der Liturgieausschuss kümmert sich um die Gottesdienstplanung, um Gottesdienstformen sowie die liturgische Ausgestaltung. (kr/hst)



Familiengottesdienst an Heiligabend um 17:00 Uhr

Weihnachten ohne Krippenspiel? Das können und wollen wir uns nicht vorstellen. Aber ein Gottesdienst in einer überfüllten Kirche? Auch das ist im Moment leider unvorstellbar und wäre auch verantwortungslos. Damit keiner auf den traditionellen Gottesdienstbesuch an Heiligabend verzichten muss, planen wir einen OpenAir Gottesdienst auf dem Messplatz in Edingen am 24.12.2020 um 17:00 Uhr zu gestalten.

Hier können die Hygiene- und Abstandsregeln auch dann eingehalten werden, wenn viele Familien zu dem Gottesdienst kommen. Es wird hoffentlich ein Gottesdienst mit Engelschor – auch wenn die Engeln in diesem Jahr nicht auf der Bühne stehen, sondern bei Ihren Eltern im Publikum verteilt.

Es wird die Weihnachtsgeschichte geben, die von Kindern mitgestaltet wird. Seien Sie einfach gespannt und freuen Sie sich auf einen etwas anderen Familiengottesdienst an Heiligabend. Bitte beachten Sie unbedingt kurzfristig die Nachrichtenlage, insbesondere unsere Homepage, da coronabedingt sich die Bestimmungen auch kurzfristig ändern können. (kr)





JAHRESLOSUNG 2021

Jesus
Christus
spricht:
**Seid barmherzig,
wie auch
euer Vater
barmherzig ist!**

LUKAS 6,36

Der Vater der Barmherzigkeit,
der dich mit freundlichen Augen ansieht,
schenke dir königliche Freude an dir selbst,
dass du in Frieden lebst mit deinen Schwächen
und Grenzen. Der dich krönt mit Gnade und
Barmherzigkeit, verwandle dein armes Herz, dass du
keinem Schuld oder Fehler nachträgst, sondern
großzügig verzeihst. So singe und spiele die Barmherzigkeit
in deinen Beziehungen und lasse dich reich sein mit deinem
himmlischen Vater, der nicht ab-, sondern aufrundet.

REINHARD ELLSEL

Die Baugenehmigung zum Neubau des Gemeindehauses liegt vor

Endlich geht es weiter. Das Architekturbüro Kessler-DeJonge, Heidelberg hat im Januar nach Freigabe durch den EOK (Oberkirchenrat) in Karlsruhe den Bauantrag eingereicht.

Mit Bescheid vom 02. November 2020 hat der Rhein-Neckar-Kreis der Kirchengemeinde die Baugenehmigung zum Neubau des Gemeindehauses mit Pfarramt erteilt.

Nach dem im Mai alle Pläne und das Brandschutzkonzept vollständig vorlagen, dauerte es wegen den fehlenden Aussagen zu den bereits im Jahre 2016 im Gemeinderat zugesagten Bebauungsplanänderungen noch bis

zum November bis endlich die Baugenehmigung erteilt werden konnte.

Nun können Architekten und Fachingenieure auch formell die Werkplanung und Ausschreibungen für das Bauvorhaben angehen. Dazu waren immer wieder zahlreiche Gespräche und Sitzungen mit dem von der Kirchengemeinde berufenen Bauausschuss notwendig. Anfang nächsten Jahres sollen die Ausschreibungen an die Unternehmen rausgehen. Wenn dann rund 80 % der Ausschreibungsergebnisse vorliegen und sich im Kostenrahmen bewegen, wird der Oberkirchenrat in Karlsruhe die Projektfreigabe erteilen. Sollte alles planmäßig laufen, kann Mitte nächsten Jahres mit Baubeginn gerechnet werden.

(wd)





Ein Advent für die Zukunft

Brot für die Welt eröffnet die 62. Aktion

Kindern Zukunft schenken, so lautet das Motto der 62. Aktion Brot für die Welt, die am 1. Advent eröffnet wird. Viele Millionen Kinder dieser Welt warten darauf, dass sich für sie Türen zur Zukunft öffnen. Mehr als 150 Millionen Kinder weltweit müssen arbeiten, oft für einen Hungerlohn. Zusammen mit seinen Partnerorganisationen setzt sich Brot für die Welt dafür ein, dass kein Kind aus Armut gezwungen ist, zum Familieneinkommen beizutragen. Helfen Sie, Türen zur Zukunft zu öffnen und schenken Sie Zukunft!

Helfen Sie helfen.

Spendenkonto Bank für Kirche und Diakonie
IBAN: DE 10 1006 1006 0500 5005 00
BIC: GENODED1KDB

Brot für die Welt braucht Ihre Hilfe!

In diesem Jahr werden vermutlich weniger Menschen als sonst die Gottesdienste zu Weihnachten besuchen. Das bedeutet geringere Kollekten für Brot für die Welt. Diese Ausfälle haben massive Auswirkungen auf all jene Menschen, die wir mit unseren Projekten erreichen und unterstützen. Helfen Sie deshalb jetzt mit Ihrer Spende!



Sie können auch online spenden:
www.brot-fuer-die-welt.de/spende

Mitglied der
actalliance

Brot
für die Welt

Kalender

Montag

Dienstag

Mittwoch

Woche 48
23.-29.11.

Konfitreff
25.11. 16.15h

Woche 49
30.11.-6.12.

Konfitreff
2.12. 16.15h

Woche 50
7.-13.12.

Konfitreff
9.12. 16.15h

Woche 51
14.-20.12.

Konfitreff
16.12. 16.15h

Woche 52
21.-27.12.

Heiligabend
24.12.
Currende-GD
16.00h

Woche 53
28.12.-3.1.

Kalender

<i>Donnerstag</i>	<i>Freitag</i>	<i>Samstag</i>	<i>Sonntag</i>
		Adventstreff hinter der Kirche 28.11. 17.00h	GoDi 1. Advent mit Konfi-Vorstellung 29.11. 10.00h
		Adventstreff hinter der Kirche 5.12. 17.00h	GoDi 2. Advent mit Ältesten-Einführung 6.12. 10.00h
		Adventstreff hinter der Kirche 12.12. 17.00h	GoDi 3. Advent 13.12. 10.00h
		Adventstreff hinter der Kirche 19.12. 17.00h	GoDi 4. Advent 20.12. 10.00h
Krippenspiel-GoDi am Messplatz 17.00h Christmette 22.00h.	GoDi zum 1. Weihnachtstag mit Posaunenchor 25.12. 10.00h	GoDi zum 2. Weihnachtstag mit Chor „Friday Upstairs“ 26.12. 10.00h “	GoDi 1. So. n.W. „Der andere GoDi“ 27.12. 18.30h
Silvester Orgelmusik-GoDi am Altjahresabend 31.12. 18.30h			GoDi 2. So. n.W. 3.1. 10.00h

Aktuelles aus dem Kirchenchor

Im September hat sich der Kirchenchor in einem Gottesdienst von seinem langjährigen Chorleiter Thilo Ratai verabschiedet, der nach erfolgreich abgeschlossenem Studium nun eine Assistenzstelle an der Stiftskirche in Stuttgart angenommen hat.

Glücklicherweise konnte die Stelle in Edingen übergangslos ab Oktober neu besetzt werden. Wir freuen uns sehr, dass Caroline Huppert, Studentin an der Hochschule für Kirchenmusik in Heidelberg, die Chorleitung übernommen hat und heißen sie auch hier noch einmal sehr herzlich willkommen.

Natürlich ist auch unser Chor zur Zeit in seinen Aktivitäten sehr eingeschränkt und wir vermissen die gemeinsamen wöchentlichen Proben und das Beisammensein sehr. Leider konnten wir auch den Reformationsgottesdienst nicht wie geplant mitgestalten.

Nichtsdestotrotz üben wir fleißig weiter! Während des Lockdowns im Frühjahr haben wir unsere Stimmen in Online-Proben fit gehalten, im Sommer haben wir in Präsenz und mit Abstand geprobt, solange das möglich war, und jetzt im November lädt uns

Caroline Huppert dienstags zu Einzelstimmproben ein. Das ist ein tolles Angebot und wird von den Sänger*Innen mit großer Begeisterung angenommen. Verschiedene kleinere Ensembles werden dann abwechselnd in den Adventsgottesdiensten stellvertretend den Gemeindegang übernehmen, natürlich immer unter Beachtung der jeweils geltenden Infektionsschutzmaßnahmen.

Ein besonderer Gottesdienst, auf den wir uns in jedem Jahr sehr freuen, ist



Musik in der Gemeinde

die Christmette an Heiligabend. Wir können jetzt noch nicht sagen, ob und in welcher Form er stattfinden kann, aber wir sind vorbereitet. Wenn Sie auch Freude am gemeinsamen Chorgesang haben, freuen wir uns sehr über Mitsänger*Innen. Wir beschäftigen uns hauptsächlich mit alter und neuer geistlicher Musik, gestalten Gottesdienste und Gemeindefeste mit und führen hin und wieder eine Kantate auf. Die Chorgemeinschaft ist uns sehr wichtig, und wir sitzen nach den Chorproben häufig noch zum

Austausch zusammen. „Normalerweise“ proben wir dienstags von 19:30 – 21:00 Uhr in der Evang. Kirche in Edingen.

Melden Sie sich gerne bei unserer Chorleiterin Caroline Huppert per Mail unter carolinehuppert@gmx.de oder telefonisch unter 06221-9985612. Weitere Infos finden Sie unter: <https://ev-kirchenchor-edingen.blankmusic.org/> Kommen Sie gut behütet durch die Adventszeit! (hst)

Aktuelles aus dem Posaunenchor

Unserem Posaunenchor gelingt seit vielen Jahren das Kunststück, einerseits offen zu sein für neue Mitglieder, ohne dass irgendwelche hohen Voraussetzungen bestehen müssten. Denn auch bei der Frage der Bereitstellung eines Übungsinstruments und dem Üben wird man unterstützt – sprechen Sie also gerne die Chorleitung auf ein unverbindliches Kennenlerngespräch an, wenn Sie Interesse haben.

Und andererseits gelingen ein ums andere Mal Einsätze auf hohem musikalischen Niveau. Freude an der Musik und der Gemeinschaft sind es, die diesen Chor definieren und verbinden. Diese Freude möchte der Chor weiter-schenken durch verschiedene Einsätze



in Edingen-Neckarhausen und seinen Kirchengemeinden.

Bedingt durch die Corona-Pandemie mussten die Aktivitäten in der letzten Zeit stark reduziert werden. Der Chor berichtet: „Der Posaunenchor hat im Sommer und Herbst fleißig geprobt,

Musik in der Gemeinde

mit Abstand im großen Kreis bei Jens Nader auf dem Hof. Bei schlechterer Witterung auch schon mal in der Produktionshalle. Gerade hatten wir mit der Vorbereitung von Advent und Weihnachten begonnen, da kam der zweite Lockdown. Unsere Proben sind daher ausgesetzt.

Geplant sind im Advent einige Aktionen im Freien. Wann und wo wir dafür üben können steht derzeit noch nicht fest.

Weihnachtsgrüße vom Chor "Friday Upstairs"

Eigentlich würden wir an dieser Stelle zu unserem Adventskonzert im Dezember einladen. Bis Ende Oktober haben wir uns regelmäßig am Freitagabend in der Evangelischen Kirche in Edingen zur Probe getroffen. Jetzt testen wir neue Formate, am Freitag hatten wir unsere erste Online-Probe über Zoom. Ob das im Dezember auch so sein wird? Noch geben wir die Hoffnung nicht auf, wieder gemeinsam in der Kirche proben zu dürfen. Die Proben sind

Halten sie die Ohren offen, dann hören sie vielleicht Trompeten und Posauenklänge. Bitte hören sie uns dann mit Abstand zu, um sich und andere zu schützen." Aktuelle Infos finden Sie auch auf: www.posaunenchor-edingen.de (hst/bkr)



wichtig, da wir den Gottesdienst am 2. Weihnachtsfeiertag in der Evangelischen Kirche mitgestalten werden (so denn wir das auch dürfen).

Und natürlich wollen wir, dass die musikalische Gestaltung eine Freude

Musik in der Gemeinde

für Ihre Ohren wird, dafür müssen wir aber gemeinsam proben dürfen.

Kurz ein paar Worte zu unserem Chor: Wir sind ein bunt gemischter Chor, unser jüngstes Chormitglied ist gerade mal 8 Jahre alt, das Alter unseres ältesten Mitglieds verraten wir nicht. Wir proben immer freitags um 18:00 Uhr - wenn es die Voraussetzungen zulassen - in der Evangelischen Kirche. Vorkenntnisse sind keine notwendig, wichtig ist allein die Freude und der Spaß am Singen.

Wir singen ganz unterschiedliche Lieder. Unser Repertoire geht von Popsongs über Gospels bis zu neuen geistlichen Liedern und moderner Kirchenmusik. Neben einem kleinen Konzert, das wir versuchen einmal im

Jahr zu geben, treten wir vor allem in Gottesdiensten z.B. an Weihnachten und beim Gemeindefest auf. Auf Wunsch singen wir auch gerne bei Taufen, Trauungen oder einfach so.

Wir sind ein Chor für die ganze Familie und bieten während den Proben eine Kinderbetreuung an. Wir bedauern sehr, dass wir aufgrund der Corona-Pandemie zurzeit auf diesen Service verzichten müssen.

Wer jetzt Lust bekommen hat, in unserem Chor mitzusingen, meldet sich am besten bei unserem Chorleiter Dirk Apfel per Mail unter: tubadirk@gmx.de. (kr)



Als unser Kantor Dirk Apfel am letztjährigen Silvesterabend einen so gelungenen Orgelschlusspunkt unter das abgelaufene Jahr gesetzt hatte, war klar: Das muss eine Fortsetzung finden. Am Altjahresabend 2020 wird er diese Tradition fortsetzen und hat dieses Jahr auch einen Mitstreiter am Instrument gewonnen.

Freuen Sie sich auf den **musikalischen Jahres-Abschlussgottesdienst am 31.12. um 18.30h** in unserer Kirche, wo Sie neben Dirk Apfel auch Pfarrer Kreissig einmal an der Orgel erleben können.



Es begab sich aber . . .

... zu der Zeit, dass ein Gebot von dem Kaiser Augustus ausging, dass alle Welt geschätzt würde. Und diese Schätzung war die allererste und geschah zur Zeit, da Quirinius Statthalter in Syrien war. Und jedermann ging, dass er sich schätzen ließe, ein jeder in seine Stadt.

Da machte sich auf auch Josef aus Galiläa, aus der Stadt Nazareth, in das jüdische Land zur Stadt Davids, die da heißt Bethlehem, weil er aus dem Hause und Geschlecht Davids war, damit er sich schätzen ließe mit Maria, seinem vertrauten Weibe; die war schwanger. Und als sie dort waren, kam die Zeit, dass sie gebären sollte. Und sie gebar ihren ersten Sohn und wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe; denn sie hatten sonst keinen Raum in der Herberge.

Und es waren Hirten in derselben Gegend auf dem Felde bei den Hürden, die hüteten des Nachts ihre Herde. Und der Engel des Herrn trat zu ihnen, und die Klarheit des Herrn leuchtete um sie; und sie fürchteten sich sehr. Und der Engel sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfah-

Die Weihnachtsgeschichte

ren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids. Und das habt zum Zeichen: Ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegen.

Und alsbald war da bei dem Engel die Menge der himmlischen Heerscharen, die lobten Gott und sprachen: Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens.

Und als die Engel von ihnen gen Himmel fuhren, sprachen die Hirten untereinander: Lasst uns nun gehen nach Bethlehem und die Geschichte sehen, die da geschehen ist, die uns der Herr kundgetan hat.

Und sie kamen eilend und fanden beide, Maria und Josef, dazu das Kind in der Krippe liegen. Als sie es aber gesehen hatten, breiteten sie das Wort aus, das zu ihnen von diesem Kinde gesagt war. Und alle, vor die es kam, wunderten sich über das, was ihnen die Hirten gesagt hatten.

Maria aber behielt alle diese Worte und bewegte sie in ihrem Herzen. Und die Hirten kehrten wieder um, priesen und lobten Gott für alles, was sie gehört und gesehen hatten, wie denn zu ihnen gesagt war.

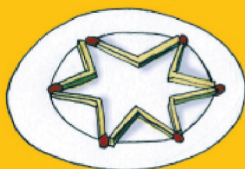
EVANGELIUM NACH LUKAS, KAPITEL 2,
VERSE 1–20



Rätsel: Welcher Stern ist wirklich einmalig?



**Dein
Wunderstern**



Verblüffe deine Freunde! Knicke sechs Streichhölzer in der Mitte (nicht brechen!). Lege sie auf einem Teller zu einem Stern zusammen. Tröpfle etwas Wasser auf die Hölzchen und stülpe eine Tasse darüber. Wenn du nach zehn Sekunden die Tasse aufhebst, hat sich der Stern geöffnet.

Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de
Lösung: der zweite Stern von rechts oben

Weihnachts-Lolli

Schmilz 200 Gramm dunkle Schoko-Kuvertüre mit 20 Gramm Kokosfett im Wasserbad. Rühre etwas Zimt und Orangenaroma unter. Gib die flüssige Masse in einen Spritzbeutel und drücke Kleckse auf ein Backpapier. Lege Holzstiele auf und drücke noch etwas Schokomasse darauf. Verziere die Lollis mit essbarer Deko, solange sie weich sind. Dann lass sie 1 Stunde im Kühlschrank fest werden.



Werte Leserinnen und Leser des Gemeindeboten,

Ich freue mich, dass Sie mit Beginn der Adventszeit diese Ausgabe des Gemeindeboten in Ihren Händen halten. Es ist die erste Ausgabe seit längerer Zeit. Es ist ein Versuch, ein Projekt wieder ins Leben zu bringen, dass Herrn Kreissig und mir wichtig ist. Neben der gut gepflegten Internetseite der Gemeinde, auf der Sie immer aktuell Gottesdienste und Veranstaltungseinladungen finden, ist das gedruckte Heft in A5 ein Medium, mit dem wir viele Gemeindemitglieder erreichen möchten: Diejenigen, die wenig oder gar nicht im Internet unterwegs sind, wie auch diejenigen, die den ganzen Tag im Büro am PC sitzen und abends dann lieber analog lesen, und auch Kinder und Jugendliche in der Gemeinde, denen wir hier Raum geben möchten.



Ein Projekt wie dieses braucht Unterstützer, um sich zu entwickeln und lebendig zu bleiben. Melden Sie sich und machen Sie mit 😊

Wir suchen Menschen mit einem guten Blick fürs Layout, mit Ausdauer im Gestaltungsprozess, kreative Köpfe

mit Ideen. Die Farben mögen und Worte und welche, die jeden Typo finden. Menschen. Die

Menschen kennen und überreden, über ihren Alltag zu berichten und die Gemeinde in allen ihren Facet-

ten und Kreisen und Gruppen vorzustellen. Und natürlich sind wir gespannt auf Ihre Reaktionen.

Mit vielen Grüßen zum ersten Advent,
Lydia Mehra

<https://www.eki-edingen.de/>

Im Dezember

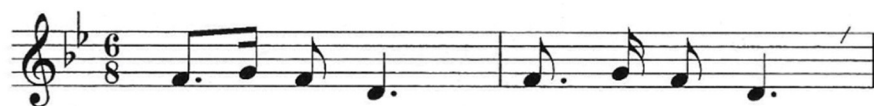
Alles so anders
in diesem Corona-Jahr.
Abstand halten,
Maske tragen,
und Analysen am Abend.

Und nun der Advent
wie in jedem Jahr.
Mit Lichtern
und Liedern
und Sternen
in Straßen und Fenstern.

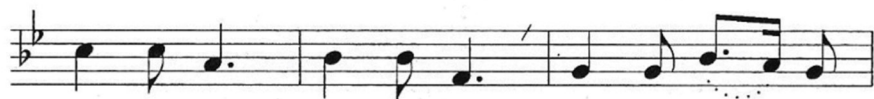
Ich wünsche dir,
dass ein Lichtschein
vom Damals ins Heute fällt
und das Wort eines Engels
die Zeiten überbrückt:
Fürchte dich nicht!

TINA WILLMS





1-3 Stil - le Nacht, hei - li - ge Nacht!



1 Al - les schläft, ein - sam wacht nur das trau - te hoch -
2 Hir - ten erst kund - ge - macht, durch der En - gel
3 Got - tes Sohn, o wie lacht Lieb aus dei - nem



1 hei - li - ge Paar. Hol - der Kna - be im
2 Hal - le - lu - ja tönt es laut von
3 gött - li - chen Mund, da uns schlägt die



1 lo - cki - gen Haar, schlaf in himm - li - scher
2 fern und nah: Christ, der Ret - ter, ist
3 ret - ten - de Stund, Christ, in dei - ner Ge -



1 Ruh, — schlaf in himm - li - scher Ruh!
2 da! — Christ, der Ret - ter ist da!
3 burt, — Christ, in dei - ner Ge - burt!